

Technisches Merkblatt

ferax® Struktur-Acryl



Beschreibung / Einsatzgebiete

ferax®-Struktur-Acryl ist eine hochwertige, plasto-elastische Dichtmasse auf körniger Acrylatbasis. **ferax®-Struktur-Acryl** bildet bereits nach einer Stunde eine Oberflächenhaut und härtet in ca. 1 – 2 Wochen je nach Witterung zu einem plasto-elastischem Material aus. **ferax®-Struktur-Acryl** ist geruchlos und nach der Aushärtung überstreichbar gemäß DIN52452.

Technische Angaben

Basis	1-K-Dichtungsmasse auf strukturierter Acrylatdispersion
Farbe	weiß
Bewegungsaufnahme	~ 10 %
Shore-Härte	~ 24 SHORE A (DIN 53505)
Temperaturbeständigkeit	- 50°C bis + 80°C (Dauerbelastung)
Mindestverarbeitungstemperatur	ab + 5 °C bis + 40°C
Vernetzungsdauer	~ 2mm in 12 h, ~ 4mm in 1 Woche
Lagerfähigkeit	18 Monate, Lagerung: kühl – vor Frost schützen !
Lieferform	Kartusche, 310 ml (VE 12)

Anwendung

ferax®-Struktur-Acryl wird bei Rissen bzw. Fugen von strukturierten Mauerwerksoberflächen wie z. B. Rauputz, Strukturputz mit unterschiedlichen Körnungen eingesetzt. Die Bewegungsaufnahme der Dichtmasse liegt bei ca. 10 %.

Verarbeitungshinweise

Die Haftflächen müssen tragfähig, sauber, trocken, staub- und trennmittelfrei sein. Zur Vorbehandlung die Risse auskratzen, Flanken säubern und von losen Teilen befreien, leicht anfeuchten. Wir empfehlen vorab einen Hafttest. Der Dichtstoff muss so eingebracht werden, dass auf die Fugenflanken genügend Andruck erfolgt. **ferax®-Struktur-Acryl** vor der Hautbildezeit mit einer Spachtel bearbeiten. Den Dichtstoff vor Auswaschungen, Kondenswasser und Nebel schützen. Die verwendeten Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Anwendungshinweise

Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung ist vom Verarbeiter stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Nicht geeignet für vollflächige Verklebungen. Mit zunehmender Schichtstärke verlängert sich die Aushärtezeit. Materialbedingt kommt es während der Aushärtung / Trocknungsphase zu Farbveränderungen bei Acrylaten – die endgültige Farbe wird erst nach vollständiger Trocknung erreicht. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum (mehrere Wochen) bei erhöhten Temperaturen/Luftfeuchte, kann es zu einer

Technisches Merkblatt

ferax® Struktur-Acryl



Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen.

Anwendungseinschränkungen

ferax®-Struktur-Acryl ist bis zur Bildung einer festen Haut (ca. 12 Stunden) vor Regeneinwirkung oder Lösungsmittel zu schützen. Der Dichtstoff ist nach ca. 24 Stunden überstreichbar. Eine Dehnung der Fuge kann zu einer Rissbildung des Anstriches führen. Der Dichtstoff sollte, wenn möglich an den Anstrich angepasst werden. Aufgrund der Vielzahl am Markt befindlichen Anstrichsysteme empfehlen wir die Verträglichkeit von Dichtstoff und Anstrichsystem zu prüfen. Überstreichbar mit Dispersions-, Kunstharz- und den meisten Fassadenfarben. Für spezielle Anwendungen kontaktieren Sie bitte unsere Technische Beratung. Nicht geeignet für dauerhafte Wasserbelastung. Bei Transport und Lagerung vor Frost schützen. Ein Kontakt mit bitumenhaltigen- oder weichmacherabgebenden Materialien ist zu vermeiden. Tiefere Temperaturen sowie hohe Luftfeuchten können die Trocknungsgeschwindigkeit deutlich verlangsamen.

Arbeitsschutz/Gesundheitsschutz

Ein Verschlucken sowie der längere oder wiederholte Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

Kennzeichnung

ferax®-Struktur-Acryl ist **nicht kennzeichnungspflichtig** im Sinne der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)

Weitere Informationen zum Umgang entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG.

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben/-ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie im Sinne des § 443 BGB dar. Wegen der Vielfalt der Verwendungszwecke des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z. B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unserer kostenlose anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.

25/10 ersetzt frühere Ausgaben